

Inland

Mehr als 50 Lesungen im ganzen Land

Morgen wird in Liechtenstein der erste landesweite Vorlesetag zelebriert. An über 30 Standorten werden spannende Geschichten gelesen.

Julia Kaufmann

Über 50 Lesungen an über 30 Standorten in allen Gemeinden des Landes: Parallel zum Schweizer Vorlesetag wird am morgigen Mittwoch der 1. Liechtensteiner Vorlesetag durchgeführt. Dieser nationale Aktionstag hält ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, Jugendliche, Schulklassen und Erwachsene bereit. Gelesen werden etwa aktuelle Werke einheimischer Autorinnen und Autoren, Liechtensteiner Sagen und Geschichten, ebenso wie Klassiker der Literatur. Organisiert wird der erste Liechtensteiner Vorlesetag von Assitej Liechtenstein in Kooperation mit der Landesbibliothek und dem Literaturhaus, die damit ein klares Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen möchten.

Gemeinschaftserlebnis und Gewinn für alle

In der Schweiz, in Österreich oder in Deutschland ist der Vorlesetag bereits Tradition. In Liechtenstein wiederum findet er morgen erstmals landesweit statt. «Die Idee dazu haben wir in der Assitej schon länger», erklärt Präsident Georg Biedermann. Im vergangenen Jahr gab es deshalb bereits eine kleine Ausgabe mit Lesungen in der Landesbibliothek, der Buchhandlung Omni, im TAK und in ukrainischen Klassen. Kurz danach hat die Assitej Liechtenstein Nägel mit Köpfen gemacht und im Herbst des Jahres mit den Vorbereitungen für den ersten Vorlesetag 2023 begonnen. «Vorlesen ist etwas ganz Wunderbares und Wertvolles», schwärmt Biedermann. Der Vorlesetag soll aber nicht nur ein schönes Erlebnis sein, sondern



Liechtensteiner Sagen und Geschichten, Romane und Klassiker: Der Vorlesetag ist vielseitig.

das Vorlesen soll das ganze Jahr hindurch einen gehührenden Stellenwert erhalten. Denn es bringe eine ganze Reihe positiver Aspekte mit sich: «Es ist nicht nur ein wunderbares Live-Erlebnis, sondern fördert bei Kindern den Wortschatz, stärkt die Sprachkompetenz, erleichtert das Lesenlernen und trainiert die Konzentration. Ebenfalls befigelt das Vorlesen die Fantasie, vermittelt Wissen, bringt Ruhe und Entspannung

und ist Teil der frühkindlichen Förderung», betont der Assitej-Liechtenstein-Präsident. **Mehr Anspruch erhalten, als erwartet wurde**

Die Resonanz zum ersten Liechtensteiner Vorlesetag ist gross: Das Literaturhaus, die Landesbibliothek, das TAK, das Kunstmuseum, der Bütcherwurm in Vaduz, die Assitej Liechtenstein, die Kulturhäuser Domnus in Schaan, das Küe-

fer-Marris-Haus in Ruggell, das Rössle in Mauren, diverse Schulbibliotheken und die Buch-Bar bieten Lesungen an, die am Nachmittag oder am Abend in Kooperationen mit den Gemeinden und weiteren Partnern stattfinden. Darüber hinaus finden in vielen Schulen für alle Altersstufen weitere Lesungen und Aktionen bereits am Vormittag statt.

«Wir haben uns einen guten Zuspruch für den ersten Vorlesetag erhofft, dass jedoch so viele positive Rückmeldungen und Zusagen kamen, hat uns doch überrascht und sehr gefreut», erklärt Georg Biedermann. An den über 30 Standorten werden nicht nur einheimische Autorinnen und Autoren sowie Schauspielerinnen und Schauspieler vorlesen. Auch Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeitende aus dem Kulturbereich haben

sich dazu bereit erklärt. Die über 50 Lesungen richten sich an alle Generationen, und bereits Kinder ab vier Jahren sind am morgigen ersten Liechtensteiner Vorlesetag willkommen. Ausserdem plant Assitej Liechtenstein bereits die zweite Ausgabe: Sie soll am Mittwoch, 22. Mai 2024, parallel zum Schweizer Vorlesetag durchgeführt und eine Kooperation mit den Schweizer Verantwortlichen angestrebt werden.

Das Programm am 1. Liechtensteiner Vorlesetag

Balzers

- 14 bis 15 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek: Vorlesen für Kita und für kleinere Kinder
- 18 Uhr, Burg Gutenberg: Sabrina Vogt liest aus ihrem Sagenbuch «Balzner Sagen»

Trisenberg

- 19.30 Uhr, Walsermuseum im Diaraum: Andy Konrad liest die «Hexe von Trisenberg» mit Fotos aus «ds Theaterläba am Bäärg»

Vaduz

- 10 Uhr, Liechtensteinische Landesbibliothek: Manuel Frick liest ein Kinderbuch
- Ab 13.30 Uhr, Bücherwurm / Mikado: Rahel Thöny liest um 13.30 Uhr Frida Kahlo, um 14.30 Uhr David Bowie sowie um 15.30 Uhr Marie Curie (4+)
- 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr, Liechtensteinische Landesbibliothek: Kinderbuchhelden erzählen ihre Geschichten (4+)
- 14 bis 16 Uhr, Kunstmuseum Liechtenstein: Mitarbeitende le-

sen aus selbst gewählten Texten, Bücherinseln in den Ausstellungen und im Seitenlichtsaal

- 19 Uhr, Assitej Liechtenstein, Erna-Mündle-Haus: Benita Bärliener liest aus ihrem Buch «Das Bündnis der Steine» und Doris Röckle aus «Der Tod in den Gassen von Konstanz»

Schaan

- 15 bis 17 Uhr, Domnus: Wir hören Bienengeschichten und basteln zusammen ein Wildbienenhotel

- 16 Uhr, TAK: Thomas Beck liest aus «Eliot und Isabella und die Abenteuer am Fluss» von Ingo Siegner (4+)

- 20 Uhr, Literaturhaus: Daniela Egger liest aus ihrem Buch «Der mediterrane Mörder»

Planken

- 19 Uhr, Dreischwesternhaus: Katja Langenbahn liest «Liachtaschtaner Geschechta»

Eschen/ Nendeln

- 15.30 Uhr, Schul- und Gemein-

debibliothek: Geschichte aus dem Karnishbai-Kofer (3+)

- 14 Uhr, Gemeindebibliothek: Ausleihe geöffnet und Kurzlesung von Schülern der 5. Klasse Primarschule Mauren (6+)
- 15 Uhr, Kulturhaus Rössle: Elliane Schädler liest aus «Kasimir hat einen Vogel» (4+)
- 15.45 Uhr, Kulturhaus Rössle: Kurzlesung aus dem Bestseller «Mein Leben in deinem» von Jojo Moyes

Schellenberg

- 14.30 bis 17 Uhr, Klosterspielplatz oder bei Regenwetter im kleinen Gemeindegarten: Lesung für Erwachsene «Frühe Pflanzung» von und mit Anna Ospelt, mit Kinderprogramm

Ruggell

- 15 bis 17 Uhr, Küefer-Martis-Huus: Wir hören Bienengeschichten und basteln zusammen Honigbienen

Weitere Infos: www.assitej.li